



## Inhalt

Aus den Unternehmen der Mitteldeutschen Airport Holding

12/2009

### Die Mitteldeutschen Flughäfen ziehen Jahresbilanz



Baugeschehen auf der Baustelle für die Erweiterung des Parkhauses am Flughafen Dresden International

**Die Verkehrsflughäfen Leipzig/Halle und Dresden International blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2009 zurück. Trotz der wirtschaftsbedingten Verkehrsrückgänge im Weltluftverkehr konnten die beiden Tochtergesellschaften der Mitteldeutschen Airport Holding ihre Stellung im Markt mit Hilfe eines stabilen Flugangebots sichern und**

**mit neuen Direktverbindungen überzeugen. Außerdem konnten die Flughäfen ihr hohes Maß an Flexibilität und Servicequalität aufrechterhalten und neue Impulse durch konsequente Investitionen in Infrastruktur und Technik setzen.**

Bis Ende November zählte der Flughafen Leipzig/Halle insgesamt 2.278.063 Fluggäste, was gegenüber dem Vorjahreszeitraum in einem konjunkturell bedingten Minus von 2,4 Prozent entspricht. Im Vergleich mit anderen deutschen Verkehrsflughäfen konnten sich Leipzig/Halle damit jedoch oberhalb des Branchendurchschnitts profilieren. In Dresden wurden nach dem Rekordjahr 2008 mit 1.604.292 Passagieren bis zum November ein Rückgang in Höhe von 8,0 Prozent

### Aus den Unternehmen der Mitteldeutschen Airport Holding

1. Die Mitteldeutschen Flughäfen ziehen Jahresbilanz
2. Ein Herz für Kinder: Spenden für den guten Zweck  
**Leipzig/Halle Airport**
3. Neue Bestmarke beim Frachtumschlag  
**Dresden International**
4. Traditionelle Kinderweihnacht am Flughafen  
**Aus der Region**
5. Zwicka feiert 200. Geburtstag von Robert Schumann
6. "Stadt der Wissenschaft 2011": Chemnitz in der Endrunde

verzeichnet. Michael Hupe, Geschäftsführer des Flughafens Dresden International sagte: „Das Jahr hat deutlich gezeigt, dass die Verkehrszahlen des Flughafens eng mit der wirtschaftlichen Entwicklung der Region Dresden gekoppelt sind. Die Absatzprobleme im Maschinen- und Anlagenbau, aber auch in der Halbleiterindustrie, schlagen sich in der Statistik wieder. Allein die Qimonda-Insolvenz dürfte einen Rückgang von etwa 10.000 Passagieren pro Jahr durch entfallene Dienstleistungen und verminderte Nachfragen nach Urlaubsflügen verursachen.“

Dennoch gelang es dem Dresdner Airport, das Streckenportfolio erfolgreich um gleich zwei attraktive Direktverbindungen zu erweitern. So bietet Aeroflot seit dem Sommer zwei wöchentliche Flüge nach Moskau-Scheremetjew an, während Jet Air mit einem Zwischenstopp in Zielona Góra fünfmal wöchentlich die polnische Metropole Warschau mit der sächsischen Landeshauptstadt verbindet. Insgesamt wurden 2009 von Dresden aus 50 Ziele in 13 Ländern Süd-, Mittel- und Osteuropas, Nordafrikas und Vorderasiens bedient.

Auch der Flughafen Leipzig/Halle kann den Moskauer Airport mit zwei wöchentlichen Verbindungen der Blue Wings zu seinen Flugzielen zählen und steuert damit während der laufenden Winterflugplanperiode 51 Ziele in 13 Ländern an.

Im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung der Servicequalität hat der Flughafen Dresden International nicht nur seine Attraktivität für Fluggäste aus den angrenzenden Regionen Nordböhmen (Tschechische Republik) und Niederschlesien (Polen) gesteigert, sondern auch das Ambiente im Abflug- und Ankunfts Bereich weiterentwickelt. Neben Neuerungen wie dem modernisierten Infoschalter oder den neuen Self-Check-In-Automaten wird ab Juni vor allem die Erweiterungsbau des Parkhauses maßgeblich zur Erhöhung der Kundenzufriedenheit beitragen. Interessierte können sich ab sofort auch beim Nachrichtendienst Twitter über Flugplan- und Service-Neuigkeiten informieren ([http://twitter.com/dresden\\_airport](http://twitter.com/dresden_airport)).

In Leipzig/Halle stehen und stehen nachhaltige Investitionen in die Flughafeninfrastruktur ebenfalls auf der Tagesordnung. Mit dem langfristig geplanten Bau der zweiten Rollbrücke im Ostbereich bereitet sich der Flughafen Leipzig/Halle auf künftige Anforderungen vor. Nach umfangreichen Vorarbeiten konnte am 13. Oktober der erste von insgesamt 192 Trägern montiert werden. Die Fertigstellung ist für das kommende Jahr geplant. Die neuen Feuerwachen Ost und West, die im Sommer 2010 in Betrieb genommen werden, sollen zudem gewährleisten, dass der Flughafen dem jeweiligen Verkehrsaufkommen entsprechend stets den höchsten internationalen Anforderungen aneinhaltet. Der Flugbetrieb gerecht wird.

## Ein Herz für Kinder: Spenden für den guten Zweck

Zugunsten hilfebedürftiger Kinder verzichten die Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden International in diesem Jahr auf Weihnachtsgeschenke für ihre Kunden



**und Geschäftspartner und Übergaben anstelle dessen rechtzeitig zur Vorweihnachtszeit dringend benötigt. Spenden an die Universitätskliniken Leipzig und Halbesleben sowie das Albert-Schweitzer Kinderdorf in Dresden. Zusätzliche Spenden wurden vorab im Rahmen diverser Benefizkonzerte gesammelt.**

Scheckübergabe der  
Flughafen Dresden  
GmbH an das Albert-  
Schweitzer Kinderdorf

Am 2. Dezember wurde bereicherte die Flughafen Leipzig/Halle GmbH Herrn Dr. Siekmeyer, Leiter der Intensivmedizin der Klinik und Poliklinik für Kinder und Jugendliche der Universität Leipzig, einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro, der ihn in Vertretung des Direktors der Klinik, Herrn Prof. Dr. med. Kiss, dankend annahm. Wenige Tage später konnte sich auch Prof. Dr. med. Körholz, Direktor der Universitätsklinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin in Halle überein eine gleichwertige Scheckfreuen. Er versprach, diese zusätzlich zur Verfügung stehenden Mittel zielgerichtet einzusetzen.

Dr. Michael Hupe, Geschäftsführer der Flughafen Dresden GmbH, überreichte dem Albert Schweitzer Kinderdorf Sachsen e.V. am 14. Dezember einen Scheck im Wert von 1.500 Euro. Damit wird das Projekt in seiner Funktion unterstützt, Kindern ein neues Zuhause zu geben, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr in ihrer Herkunftsfamilie leben können.

Auch während verschiedener Benefizkonzerte zeigten beide Flughäfen ein Herz für Kinder. Das Zentralterminal des Flughafens Leipzig/Halle war am 26. November Schauplatz eines Benefizkonzertes des Bundespolizeiorchesters Berlin, das in diesem Jahr zu Gunsten des Projektes „UNICEF-Partnerschaft Leipzig 2009“ auftrat. Bereits im August nahm der Flughafen Dresden International im Rahmen eines Konzertes unter dem Motto „Internationale Jugend musiziert für Kinder aus Tschernobyl“ Spendengelderein, die an das Kinderkureisheim in Volkersdorf übergeben wurden.

## Neue Bestmarke beim Frachtumschlag

**Mit einem Frachtaufkommen von 472.114 Tonnen erreichte der Flughafen Leipzig/Halle nach dem Rekordergebnis des vergangenen Jahres bereits Ende November eine neue Fracht-Bestmarke in seiner Geschichte. Damit konnte sich der Flughafen nicht nur deutlich vom in- und ausländischen Branchendurchschnitt abheben, sondern auch seine Position auf Rang drei unter den größten deutschen Logistikflughäfen weiter festigen.**

Im Zuge des kontinuierlichen Wachstumshats sich das Frachtaufkommen gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 17,3 Prozent erhöht. Das Vorjahresergebnis von insgesamt 442.453 Tonnen wurde damit bereits im November 2009 übertroffen. Nach der vollständigen Inbetriebnahme des DHL-Drehkreuzes am Standort Leipzig/Halle ist diese Entwicklung insbesondere auch AeroLogic, der ersten am Flughafen beheimateten Linienfluggesellschaft, zu verdanken.

AeroLogic ging 2008 aus einem Joint-Venture zwischen DHL Express und Lufthansa Cargo hervor und verbindet die

Leipzig-Halle Airport



Boeing 777 der  
AeroLogic am Flughafen  
Leipzig/Halle

Flughafen Leipzig/Halle seit der Aufnahme des Flugbetriebes im Juni 2009 insbesondere mit asiatischen und nordamerikanischen Flugzielen. Zum Einsatz kommen dabei modernste Frachter des Typs Boeing 777. Nach der Übernahme von zwei weiteren Flugzeugen zum Jahreswechsel wird die Airline vier Maschinen dieses Typs zu ihrer Flotte zählen. Darüber hinaus wird die Attraktivität des Flughafenstandortes mit der Errichtung eines Logistik- und Sicherheitszentrums für den Transport, die Lagerung und den Umschlag von Wertgegenständen und wertvollen Industriegütern weiter gestärkt.

Diese positive Entwicklung gab auch den Ausschlag dafür, dass sich vom 16. bis 18. Mai 2010 namhafte Vertreter der Frachtbranche aus aller Welt zu einem Führungskräftegipfel in Leipzig/Halle treffen werden. Das geschieht im Rahmen der Jahresversammlung der TIACA (The International Air Cargo Association) und dem damit verbundenen Konferenzprogramm. Außerdem wird sich der Flughafen Leipzig/Halle im Jahr 2010 auf verschiedenen internationalen Messen wiedertrönsen. In Moskau oder der Transport Logistic in Shanghai präsentieren.

## Traditionelle Kinderweihnacht am Flughafen

**Getreu dem Motto „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ wird der Weihnachtsmann auch in diesem Jahr wieder die sächsische Landeshauptstadt in seinem persönlichen Kleinflugzeug ansteuern. Pünktlich zum Heiligen Abend am 24. Dezember 2009 um 10.15 Uhr wird er zur Landung auf dem Dresdner Flughafen ansetzen und dort die Kinderherzen höher schlagen lassen.**

Wer die Landung gerne beobachten oder den Weihnachtsmann persönlich treffen möchte, ist herzlich eingeladen, sich um 10.00 Uhr an der Flughafen-Information auf der Ankunftsebene des Terminals einzufinden. Nach seiner Ankunft wird er den Kindern zunächst direkt vom Vorfeld des Flughafens aus zuwinken. Anschließend wird er zur gemeinsamen Kinderweihnacht mit Spiel & Spaß sowie Liedern und Gedichten stoßen. Bevor der Weihnachtsmann den Flughafen wieder verlässt, wird er den kleinen und großen Naschkatzen weihnachtliche Süßigkeiten überreichen.

Aus der Region

## Zwickau feiert 200. Geburtstag von Robert Schumann

**Das sächsische Zwickau, wo der weltbekannte Komponist Robert Schumann im Jahr 1810 das Licht der Welt erblickte, stellt das kommende Jahrganz in das Zeichen des 200. Geburtstages des musikalischen Genies der Romantik.**

Dresden International



Landung des Weihnachtsmanns am Flughafen Dresden International

Nachdem sich die Stadt schon zum 150. Todestag Robert Schumanns im Jahr 2006 für unzählige Musikbegeisterte aus den verschiedensten Nationen als lebendige Erinnerungsstätte präsentierte, wird sie vom 4. bis 12. Juni 2010 zu Ehren seines runden Geburtstages das Schumann-Fest austragen.

Dieses findet in Anlehnung an langjährige Traditionen statt und wird mehr als 80 Veranstaltungen bieten. Ihren Höhepunkt werden die Feierlichkeiten am 8. Juni erreichen, dem genauen Datum von Schumanns 200. Geburtstag. Unter der Leitung von Star-Dirigent Daniel Barenboim, der zudem bedeutendsten zeitgenössischen Pianisten und Dirigent zählt, wird die Staatskapelle Berlin dann Schumanns Leistungen musikalisch würdigen.

Wichtige Stationen im Leben Schumanns waren unter anderem auch die Städte Leipzig und Dresden. So werden beispielsweise die Orchester und Chöre des MDR gemeinsam mit dem Schumann-Haus Leipzig für die Zeit der Feierlichkeiten ein sprechendes Konzert- und Rahmenprogramm zusammenstellen. Auch das Gewandhaus zu Leipzig beteiligt sich daran und wird den Komponisten in den Mittelpunkt seines Repertoires stellen.

Zwischendessen sogenannten Schumann-Städten, zu denen auch Baden-Baden, Bonn, Bremen, Düsseldorf, Frankfurt, Heidelberg und Stuttgart gehören, bestehen enge Kooperationen. Die gute Anbindung der sächsischen Verkehrsflughäfen an diese Region dürfte es dabei als äußerst hilfreich für alle Schumannfans erweisen.

## "Stadt der Wissenschaft 2011": Chemnitz in der Endrunde

**Im Kampf um den Titel „Stadt der Wissenschaft 2011“ misst sich Chemnitz seit dem 20. November im Finale mit den Konkurrenten Mainz und Bielefeld. Unter dem Motto „1+1=1! Chemnitz – Ihr werdet staunen“ will die Stadt ab sofort bundesweit für Aufmerksamkeits sorgen.**

Im Rahmen der Vollbewerbung beim Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V., der seinen Sitz in Frankfurt am Main hat, müssen die Städte ihre finalen Ideen bis zum 5. März 2010 ausreichend detailliert ausgearbeitet haben und einreichen. „Für die Städte beginnt jetzt die heiße Phase der Bewerbung“, so Stifterverbands-Generalsekretär und Juryvorsitzender Andreas Schlüter. Laut Michael Münch von der Deutschen Bank, die den Wettbewerb fördert, kommt es jetzt darauf an, „aus den Ideenskizzen überzeugende Gesamtkonzepte zu entwickeln“.

Das Ziel besteht darin, in elf vordefinierten Projektfeldern detaillierte Planungen vorzunehmen und ein Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2011 auf die Beine zu stellen. Die Projektfelder werden unter anderem durch Aspekte wie die Unterstützung des Austausches zwischen den Generationen, die Entwicklung beruflicher Perspektiven oder

die Inspiration zum Querdenken und Mitgestalten geprägt. Im Vordergrund stehen, die Wissenschaft stets mit sozialen und kulturellen Aspekten in Verbindung zu bringen.

Nach einer abschließenden Präsentation am 25. März 2010 wird die Siegerstadt bekannt gegeben. Ausgetragen wird der Wettbewerb in dieser Form seit 2005. Zuden bisherigen Siegerstädten zählen Bremen/Bremerhaven, Dresden, Braunschweig, Jena und Oldenburg.

## Impressum

**Herausgeber:** Mitteldeutsche Airport Holding

**Redaktion:** Felix Zimmermann (Leitung)  
Evelyn Schuster, Petra Siebert, Christina Friede, Uwe Schuhart, Christian Adler,  
Sandra Hamann, Michael Hempel, Christoph Tichelkamp

**Bilder:** Archiv Flughafen Leipzig/Halle, Archiv Flughafen Dresden

**Rückfragen, Kommentare und Hinweise:**

[Felix.Zimmermann@mdf-ag.com](mailto:Felix.Zimmermann@mdf-ag.com), Tel. 0341/2241086

Wenn der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.

Zum Abbestellen des Newsletters klicken Sie bitte hier.